



# KBC Bridge Tipps

mit Hannes Bamberger



Zur Kunst des Handspiels ist die Frage des Tempos oft entscheidend!

♠ K B 2  
♥ 8 7 3  
♦ A 8 6 5 3  
♣ A D

Nord	
West	Ost
Süd	

♠ A D 10 7 4 3  
♥ A 6 5  
♦ 9 4  
♣ 8 4

Nord	Ost	Süd	West
1♦	pass	1♠	pass
1SA	pass	3♠	pass
4♠	pass	pass	pass

West spielt ♣2 (3./5.) aus. Ihr Spielplan?

## Die Lösung

♠ K B 2  
♥ 8 7 3  
♦ A 8 6 5 3  
♣ A D

Nord	
West	Ost
Süd	

♠ A D 10 7 4 3  
♥ A 6 5  
♦ 9 4  
♣ 8 4

♠ 8 6 5  
♥ K 9 2  
♦ D 7  
♣ B 9 6 5 2

♠ 9  
♥ D B 10 4  
♦ K B 10 2  
♣ K 10 7 3

Viele Spieler würden den Treff-Impass versuchen. Wenn dieser allerdings verliert, ist die Partie mit einmal nicht bereits zu Ende. Denn Ost wird sicherlich auf Herz wechseln, und damit ist die Abgabe von drei weiteren Stichen in den roten Farben unvermeidbar. Die wesentlich bessere Chance besteht darin, auf einen 4-2 Stand in Karo zu hoffen und die fünfte Karte dieser Farbe hoch zu spielen. Wie sieht das nun Schritt für Schritt aus? Wir gewinnen den ersten Stich mit dem ♣A und spielen sofort eine kleine Karo vom Tisch. Ost bei Stich wird sicherlich nach Abspiel des ♣K die ♥D auf den Tisch legen. Doch nun haben wir das Tempo, die Karo rechtzeitig hoch zu schnappen, denn nach dem Einstich mit dem ♥A folgt Karo zum Ass

und Karo mit ♠10 geschnappt in die Hand. Mit ♠A und Pik zum Buben erreichen wir den Tisch, um eine weitere Karo mit der ♠D zu schnappen. Pik zum König nimmt dem Gegner das letzte Atout und ist gleichzeitig der Übergang, um die fünfte Karo für einen Herz-Abwurf zu scoren.



**Eine Farbe hoch zu spielen, ist die bessere Chance als ein Impass!  
Zu beachten dabei: Genügend Übergänge dazu!**